

Prof. Dr. med. Dirk Mürbe ist Professor für Phoniatrie und Audiologie (Stimm-, Sprach- und Hörstörungen) und Direktor der gleichnamigen Klinik an der Charité Universitätsmedizin Berlin.

In der Schulzeit erhielt er an der Musikschule Dresden seine erste musikalische Ausbildung in den Fächern Violine und Viola und war Mitglied des Rundfunk-Musikschul-Orchesters der ehemaligen DDR. Parallel zum Medizinstudium an den Universitäten Rostock, Dublin und Dresden schloss er 1996 als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden (Klasse Prof. Helga Köhler-Wellner) mit künstlerischem Diplom ab.

Nach erfolgreichem medizinischem Staatsexamen absolvierte er zunächst die Weiterbildungen zum Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie sowie zum Facharzt für HNO-Heilkunde inklusive spezieller HNO-Chirurgie. Nach Rufen auf Professuren für das Fach Phoniatrie und Pädaudiologie an die Universitäten Regensburg und Duisburg-Essen übernahm er im Jahr 2010 eine gleichnamige Professur an der Technischen Universität Dresden mit Leitung der Abteilung Phoniatrie und Audiologie und des Sächsischen Cochlear Implant Centrum Dresden. Im Jahr 2018 folgte er dem Ruf auf die W3-Professur für Audiologie und Phoniatrie an die Berliner Charité.

Seine ärztliche Tätigkeit umfasst das gesamte Spektrum von Kommunikationsstörungen mit dem Schwerpunkt der operativen und konservativen Behandlung stimmgestörter Patienten, insbesondere von professionellen Sängern und Schauspielern. Als Direktor einer der traditionsreichsten Universitätskliniken für Stimm-, Sprach- und Hörstörungen bilden die Beratung und Behandlung bei Schwerhörigkeit einen weiteren klinischen Schwerpunkt mit besonderer musikermedizinischer Expertise. In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit morphologischen und funktionellen Eigenschaften professioneller Stimmen und der elektrophysiologischen Objektivierung des Hör- und Spracherwerbs.

Er ist Mitglied nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gremien seines Fachgebiets, unter anderem im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie, war Präsident der 8th PanEuropean Voice Conference und ist derzeit als Generalsekretär für PEVOC tätig. An der Universität Mozarteum Salzburg unterrichtet er Stimmkunde für Sänger, der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ist er zudem langjährig als Leiter des Studios für Stimmforschung verbunden.